

Entgeltliche und unentgeltliche Übertragungen und Verfügungen

15. bis 16. September 2017 · Hamburg

Kostenbeitrag: 745,- € (USt.-befreit)

einschließlich Arbeitsunterlage, Mittagsimbissen und Pausengetränken. Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (13 Zeitstunden – § 15 FAO).

Ich melde mich für oben genannte Veranstaltung verbindlich an:

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e.V., die auf www.anwaltsinstitut.de/teilnahme abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.

Name, Vorname _____

Kanzlei/Firma _____

FA/in für _____

RA/in (Zulassung seit: _____) Notar/in Steuerberater/in

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über weitere aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit mit dem in jedem Newsletter genannten Link widerrufen werden.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt.

Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit.

Anfragen

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Steuerrecht
Universitätsstraße 140
44799 Bochum

Tel. 0234 970640
Fax 0234 703507
steuerrecht@anwaltsinstitut.de
www.anwaltsinstitut.de

Veranstaltungsort

Sofitel Hamburg Alter Wall

Alter Wall 40
20457 Hamburg

Tel. 040 369500
Fax 040 369501000

Veranstaltungszeiten

15. und 16. September 2017

9.00 – 10.45 Uhr
11.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 16.00 Uhr
16.15 – 17.30 Uhr

Dauer: 13 Zeitstunden – § 15 FAO

Übernachtungsmöglichkeit

Hamburg, Sofitel Hamburg Alter Wall

Alter Wall 40
20457 Hamburg
Tel. 040 369500
Fax 040 369501000
EZ 170,- €/Nacht inkl. Frühstücksbuffet

Die Zimmer sind vom 14. bis 16. September reserviert und bis zum 3. August 2017 unter dem Stichwort „DAI-Steuerrecht“ abrufbar. Nach Ablauf der Abruffrist bzw. bei vorheriger Ausbuchung des DAI-Kontingents sind die Zimmer nur nach Ermessen des Hotels auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar.

FACHINSTITUT FÜR STEUERRECHT



Entgeltliche und unentgeltliche Übertragungen und Verfügungen

**15. bis 16. September 2017
Hamburg**

Das DAI ist eine Einrichtung von Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

www.anwaltsinstitut.de

In den nächsten Jahren werden außerordentlich zahlreiche erbrechtliche Verfügungen erstellt und große Summen vererbt oder unter Lebenden übertragen.

Vorweggenommene Erbfolgeregelungen, schenkungs- und erbrechtliche Gestaltungen und ihre steuerlichen Folgen im privaten und betrieblichen Bereich erläutern erfahrene Referenten aus Beratung, Rechtsprechung und Verwaltung systematisch, detailliert und praxisnah.

Die Teilnehmer erhalten somit aus erster Hand Vorschläge und Hinweise zu neuen, Erfolg versprechenden Gestaltungsmöglichkeiten.

Jeder Teilnehmer erhält eine umfangreiche Tagungsunterlage als wertvolles Hilfsmittel für die tägliche Mandatsbearbeitung.

Leitung Prof. Dr. Georg Crezelius
München

Referenten und Autoren der Arbeitsunterlage Hermann Brandenburg
Leitender Ministerialrat a. D., Finanzministerium NRW, Düsseldorf

Dr. Jürgen Christ
Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Steuerrecht, Hannover

Prof. Dr. Georg Crezelius
München

Dr. Thomas Wachter
Notar, München

Dr. Roland Wacker
Vors. Richter am Bundesfinanzhof, München

A. Zivilrechtliche Probleme und Gestaltungen

I. Erbrecht und Zivilrecht

- Wirksamkeit von Erb- und Pflichtteilsverzicht (OLG Hamm v. 8.11.2016)
- Nießbrauch vs. Wohnungsrecht und Pflichtteilergänzung (BGH v. 29.6.2016)

II. Gesellschaftsrecht

- Brexit und Gesellschaftsrecht
- Gesellschaftsverträge und Güterstandsklauseln
- Grenzüberschreitender Formwechsel

III. Stiftungen

- Reformüberlegungen im Stiftungszivilrecht
- Grundsätze des Stiftungskollisionsrechts (BGH v. 8.9.2016)
- Erbersatzsteuer bei Familienstiftungen (BFH v. 25.1.2017)

B. Ertragsteuerrecht

I. Vermögensverwaltende und freiberufliche Personengesellschaften

- „Realteilung“ einer vermögensverwaltenden Personengesellschaft
- § 15 Abs. 3 Nr. 1 EStG

II. Gewerbliche Personengesellschaften

- Update Ausgliederungsmodell
- Update begünstigte Veräußerung
- Ergänzungsbilanzen und AfA nach Gesellschafterwechsel (BMF v. 19.12.2016)

- Aufnahme eines Gesellschafters gegen
 - Gewinnvorab
 - Mischentgelt
 - Zuzahlung
 - Ausscheiden eines Gesellschafters
 - Neuer Realteilungserlass
 - Realteilung unter Zwischenschaltung einer Mitunternehmerschaft
 - Realteilung und Bilanzenzusammenhang
 - Sachwertabfindung
 - Sog. doppelstöckige Personengesellschaft (BFH v. 12.10.2016)
 - Veräußerung des Anteils an der Obergesellschaft
 - Veräußerung des Anteils an der Untergesellschaft
 - Finanzierungsaufwendungen
 - Aktuelle Hinweise zu § 15a EStG
 - Gewerbsteueranrechnung (§ 35 EStG)
 - Gewerbliche Prägung oder Entprägung bei Einheits-KG?
 - Personengesellschaften im internationalen Steuerrecht
 - Währungsverluste bei Liquidation (BFH v. 2.12.2015)
 - § 4i EStG
 - § 50i EStG
- ### III. Aktuelles zur Betriebsaufspaltung
- Nießbrauchsvorbehalt
 - Weitervermietung (BFH v. 10.5.2016)
 - Sachliche Verflechtung

IV. Kapitalgesellschaften

- Gesellschafterdarlehen
- Entwicklungen bei § 8c KStG
- § 8d KStG neu
- Beschränkte Steuerpflicht
- Einlagekonto
- Aktuelles zu verdeckten Gewinnausschüttungen
- GmbH als Erbin

V. Umstrukturierung zum Familienunternehmen vor Erbschaftsteuerrechtlichem Hintergrund

C. Grunderwerbsteuer

I. Anzeigepflichten im Grunderwerbsteuerrecht

II. Grunderwerbsteuer und Schenkungsteuer

D. Erbschaft- und Schenkungsteuer

I. Überblick zum (neuen) ErbStG 2016, insbesondere

- Fragen des Verwaltungsvermögens
- Gesellschaftsverträge von Familienunternehmen (§ 13a Abs. 9 ErbStG)
- Stiftungen und GmbH als Unternehmensnachfolger (§ 28a ErbStG)

II. Neue/erste Verwaltungserlasse zum ErbStG 2016

III. Neue Rechtsprechung zum ErbStG, u. a.

- Ehegattenkonten (BFH v. 29.6.2016)
- Vor- und Nacherbfolge (BFH v. 13.4.2016)
- Geerbter Pflichtteilsanspruch (BFH v. 7.12.2016)
- Gestaltungen mit Erbvergleichen
- Steuroptimierung bei Berliner Testament
- Kunst im Nachlass